

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	VII
Vorwort.....	VIII

DIE NEUE OHRAKUPUNKTUR

A: DIE TECHNIKEN DER STUFE 1.....1

Die Praxis von der Anamnese zur Diagnose und letztlich zur Auswahl der zu stechenden Punkte.....1

Übersicht: das Vorgehen eines Akupunkturarztes

- Die zielgerichtete Anamnese.....1
- Indikationen und Kontraindikatione.....1
- Aurikulodiagnose.....3
- Das praktische Vorgehen der Anfängerstufe: die Punktsuche.....5
- Störherde und Störfelder – Vorgehen in der Wissensstufe 1.....10
- Dokumentation.....13
- Seitenwahl und Lateralität des Patienten (Händigkeit).....13
- Praktische Übungen zur Aurikulodiagnostik im Hospitationskurs.....15
- Praktische Übungen zur Ausrüstung.....15

Hinweis: Therapie der Wissensstufe 1 und Aurikuloprophylaxe zur Stärkung der Konstitution
– siehe Therapieteil.....16

B: DIE TECHNIKEN DER STUFE 2.....17

Die Dynamische Pulstastung – der Leriche-Nogier-Reflex (RAC).....18

- Beobachtungen von Professor Leriche.....18
- Das Analogmodell (Professor Camolet).....18
- Unterschiede zwischen der dynamischen und statischen Pulstastung.....19
- Die Umsetzung des Analogmodells (Dr. Bricot).....21
- Technik der Dynamischen Pulstastung.....26
- Fehlerquellen beim Tasten des RAC.....30
- Versuche der Registrierung der klassischen chinesischen statischen Pulstastung
von Prof. M. Moser und der Weg zur Objektivierung der dynamischen Pulsreaktion.....31
- Neue Forschungen von Herrn Prof. Dr. G. Litscher zum optischen Nachweis der
dynamischen Pulsreaktion (RAC).....34
- Fazit dieses Kapitels über die Dynamische Pulstastung RAC.....36

**Hilfsmittel für die Techniken der höheren Stufen:
Hybridhämmerchen (Bahr-Triple-Detector), 9-Voltstab, Erdung**

I. Die Untersuchung von Akupunkturpunkten mit verschiedenen Detektoren.....	37
– Meine Entdeckung zur Verstärkung der diagnostischen Information – der Beginn mit 1,5-Volt.....	37
– Punktdetektion mit dem 3-V-Elektrohämmerchen und Weiterentwicklung zum Triple-Detector	38
– Der 9-Volt-Elektrostab zur Verstärkung des Ruhekontrastes	41
– Die Patientenerdung.....	44
II. Anwendung der Untersuchungstechniken in der Praxis.....	46
Der Vergleich:	
– Vorteile des Punktsuchgeräts gegenüber der RAC Tastung.....	46
– Vorteile der RAC-Tastung gegenüber dem Punktsuchgerät.....	46
III. Weiterführende Diagnostik:	
Die drei Gewebeschichten des Ohres und ihre Untersuchung mit dem Drucktaster und mit der Anwendungskombination Hybrid-Hämmerchen und 9-Voltstab.....	46
1. Untersuchung der so genannten tiefen Gewebeschicht.....	46
2. Untersuchung der so genannten mittleren Gewebeschicht.....	46
3. Untersuchung der so genannten Oberflächenschicht.....	48
Tabelle der 3 Gewebeschichten.....	50
Zusammenfassung.....	50
IV. Diagnostik von Störherden/feldern u.a. in der Praxis der 2. Stufe.....	51
1. Vorausdiagnostik von Diagnose- und Therapiehindernissen.....	51
– Oszillation/Inversion/Lateralitätsinstabilität.....	51
2. Diagnostik von Störherden/feldern.....	57
– Überprüfung des Hinweispunktes des negativen Qi.....	57
– Indirekt über die Vitaminpunkte der Oberflächenschicht.....	57
– Indirekt über die (klassischen) 5 Hinweispunkte in der mittleren Gewebeschicht.....	58
– Die fünf „echten“ Störherd/feldarten.....	58
– Die Störherdhierarchie vom Typ 1 bis 5.....	60
– Direkt: der kausale Störherdpunkt in der tiefen Gewebeschicht (KSP).....	60
– Die beliebte V-Methode für besonders deutliche RAC-Antwort.....	60
– Zusammenfassung: der kausale Störherdpunkt (KSP).....	61
– Spezialfall: das kausale Störfeld (KSF).....	61

C: DIE TECHNIKEN DER STUFEN 3 UND 4 EINSCHL. LASERANWENDUNG.....	62
I. Besondere Diagnostik von Störungen aller Art in der Praxis der 3./4. Stufen.....	62
a) Direkt-frequentielle Suche des kausalen Störherd/feldpunktes (KSP/KSF)	
mit negativem Qi (363 Hz)	62
– Die wichtige Reihenfolge des Vorgehens.....	63
– in der Allgemeinmedizin.....	63
– in der Zahnmedizin.....	63
– Überprüfung von Zahnmaterial auf Verträglichkeit VOR Einsetzen in den Zahnapparat.....	63
b) Direkt-frequentielle Suche des kausalen Störherd/feldpunktes (KSP/KSF)	
mit negativem Qi über die Eigenfrequenz der Blüte Oregon Grape	63
c) Empfehlung bei unklaren Fällen mit schwierig zu interpretierenden RAC-Antworten	64
d) Problemfälle: Störherd/feld zu stark oder zu schwach, Unverträglichkeiten, Gifte und	
Übersäuerung – mit Vorgriff auf die Expertenstufe	64
1. „überstarker“ Störherd/feld	64
2. „zu schwacher“ Störherd/feld → der Begriff der Belastungen und Störfaktoren.....	64
3. Unverträglichkeiten – Testung nur für Fortgeschrittene.....	65
4. Gifte – Testung nur für Fortgeschrittene.....	65
5. Übersäuerung – Testung nur für Fortgeschrittene.....	66
II. Beseitigung von Störherden/feldern und spätere Prophylaxe.....	67
a) Akupunkturbehandlung von Störherden/feldern.....	67
– Vorteil 1: die zusätzliche Dauer- oder resorbierbare Implantatnadel	
bzw. eventuelle Laserbestrahlung.....	67
– Vorteil 2: innere Störherde und schlecht zugängliche Störherde.....	68
– Vorteil 3: Therapie des betroffenen gestörten Organs oder Meridians.....	68
– Vorteil 4: Stimulierung des positiven Qi als Prophylaxe zur Verhinderung eines Rückfalls	
über die „Meisterpunkte der Ohrakupunktur“	69
b) Chirurgische oder zahnärztliche Störherd/feldbeseitigung	70
c) Medikamentöse Unterstützung in der Nachbehandlung eines Störherdes/feldes.....	70
– Gezielte Vitamingabe	70
– Gezielte Gabe von Mineralstoffen oder Spurenelementen	70
d) Häufig gestellte Fragen zum Verständnis der Gewebesichten und zur Händigkeit u.a.:	71
e) Weitere Prophylaxe mit dem Ziel der geringeren Anfälligkeit des Patienten gegenüber	
Störherden/feldern.....	72
e-1) Prüfung von Akupunkturpunkten der traditionellen chinesischen Akupunktur.....	72
Lungen- und Dickdarmmeridian.....	72
Magen- und MP-Meridian.....	73
Herz- und Dünndarmmeridian.....	73
Blasen- und Nierenmeridian.....	73
KS- und 3E-Meridian.....	74
Gallenblasen- und Lebermeridian.....	74
Konzeptions- und Lenkergäß.....	74

e-2) Kardinalpunkte der Ohrakupunktur, ihre Diagnostik und energetische Bedeutung	75
Energetische Bedeutung in der traditionellen Körperakupunktur	75
Energetische Bedeutung in der Ohrakupunktur und Kardinalpunktpaarungen	76
e-3) Weitere wichtige Punkte der klassisch-chinesischen Akupunktur für eine eventuelle Übertragung auf die Ohrakupunktur (an Hand der Meridianverläufe).....	77
Spezialpunkte der klassisch-chinesischen Akupunktur.....	77
Zusammenstellung der Punkte zur Anregung des corticotropen Systems.....	77
e-4) Weiterer energetischer Aufbau eines Patienten durch effiziente Behandlung der Basisschwäche.....	77

D: ENERGETISCHE SONDERFÄLLE FÜR DAS VERSTÄNDNIS EINER NACHHALTIGEN ENERGETISCHEN STÖRUNG IM ZUSAMMENHANG MIT NEGATIVEM QI – ERWEITERUNG DES STÖRHERDBEGRIFFS.....79

Kurzfassung: Psychische Verletzungen – Mikrotraumen – massive seelische Traumen.....79

I. DIE PSYCHISCHEN BLOCKADEN — mögliche Vorstufen für seelische Traumen.....	80
II. NEGATIVES QI: Ursache für das Entstehen eines Mikrotraumas (Kränkung) und eines massiven seelischen Traumas	
– eine lokale Ansammlung von negativem Qi im Bereich von LG 16 bis LG 20 in einer erstaunlichen Zeitachse.....	83
– Sonderfall Mikrotraumen.....	84
a) Praktisches Vorgehen für die Testung der therapeutischen Blütenessenz: Blütenessenzen sind mindestens genauso wirksam wie Akupunktur!.....	85
b) Doppelte Überprüfung auf negatives Qi beim Patienten.....	85
c) Praktische Behandlung eines seelischen Traumas.....	85
d) Wichtige Zusammenfassung: die Reihenfolge des Vorgehens.....	86

E: DAS POLARISATIONSPHÄNOMEN.....87

I. Untersuchung pathologischer Punkte und Areale mit dem Polarisationsfilter.....	87
II. Medikamententestung und Untersuchung schädigender bzw. positiver Wirkungen auf den Organismus mit dem Polarisationsfilter.....	89

F: ÜBERBLICK RECHTSHÄNDER/BEIDHÄNDER/LINKSHÄNDER

I. Wo sind die Probleme – hauptsächlich bei der Auswahl der zu stechenden Punkte nach der Händigkeit.....	91
II. Das Problem der Beidhänder.....	92

G: LASERANWENDUNG UND INNOVATIVE LASERMEDIZIN

ALLGEMEINES	93
I. Kohärenz.....	93
II. Wellenlänge.....	94
III. Eindringtiefe.....	94
IV. Absorptionsspektren.....	94

FREQUENZEN: LASERAKUPUNKTUR UND OPTISCHE RESONANZ

I. Dauerstrichlaser = Frequenz Null	95
II. Frequenzen.....	95
a) die Frequenzen nach Nogier.....	97
b) Diagnostik mit den Bahrfrequenzen der Gewebeschichten.....	100
c) Diagnostik mit den weiteren Frequenzen der Siebenerreihe.....	100
d) Vereinfachung früherer Techniken: Doppeldiagnostik 9-Voltstab <- > Laserdiagnostik kann entfallen.....	101
e) Bemerkung zu kybernetischen Mechanismen: Frequenzanalyse.....	101
f) Diagnostik und spätere Therapie mit den Frequenzen der Gelenke an der Ohrmuschel wie auch lokal (mit der Laserdusche).....	102
g) Diagnostik und spätere Therapie mit den voreingestellten Frequenzen für jeden Wirbel an der Ohrmuschel wie auch lokal (mit der Laserdusche).....	102
h) Diagnostik und spätere Therapie mit Spezialfrequenzen.....	103
i) Diagnostik und spätere Therapie mit den voreingestellten Frequenzen für jeden Zahn siehe Bereich Zahnmedizin ab Seite 153	

DATEN FÜR DIE ANWENDUNG DER LASERAKUPUNKTUR

WALT-Empfehlungen für Laser von 780 – 860 nm.....	105
WALT-Empfehlungen für Laser von 904 nm.....	105

H: DIE THERAPIE

I. Vorbemerkung zum Nadelmaterial Gold-, Silber- und Stahlnadeln.....	107
II. Zu Dauernadeln (Gold oder Stahl) und Implantatnadeln (resorbierbar oder Titan).....	107
III. Zur Laserbehandlung.....	108
IV. Zwischenlösung OHNE Laser – die Zonendominanten Punkte.....	108
V: Die eigenartige Ohrgeometrie – Achsen – Dreiecke – Hilfslinien.....	109
VI. Zur Anwendung von Kardinalpunkten in der Therapie.....	110
VII: Wichtiges zur Behandlung.....	111
Grundsätzliches 1 / 2 / 3 / 4.....	111
VIII: DAS ABC der Therapie.....	112

I: SPEZIALGEBIET: DIAGNOSTIK UND THERAPIE IN DER ZAHNMEDIZIN

1. Grundlegendes zur Zahnmedizin aus Sicht der klassischen Akupunktur.....	153
2. Grundlegendes zur Zahnmedizin aus Sicht der Ohrakupunktur.....	154
3. Psychosomatische Zahnmedizin	156
4. Materialunverträglichkeiten – Störfelder Amalgam/Palladium/Titan/Fluorid.....	159
5. Störfelder.....	161
a) Diagnostik.....	161
b) Therapie der Störherd/feldpunkte am Ohr in der Zahnmedizin.....	162
c) Beispiele.....	162

J: LITERATUR.....

164

K: SACHWORTVERZEICHNIS.....

166

L: ANHANG A:

PATIENTENINFORMATION.....

169

L: ANHANG B:

ALPHABETISCHE AUFLISTUNG ALLER LOKALISATIONEN.....

174

Vorwort

Oft werde ich gefragt, ob ich nicht einmal aus erster Hand darlegen könnte, wie ich diese überzeugenden Möglichkeiten der Ohrakupunktur-Diagnostik vom Drucktaster über verschiedene Elektrohämmerchen zur Frequenzanalyse mit dem Laser über mehrere Schritte entwickelt habe.

Und es ist ja auch richtig, dass man nach etwa 50 Jahren Akupunkturerfahrung einmal schauen sollte, was hat sich besonders bewährt und was kann weggelassen werden. Auch durch Rückkopplung mit meinen Schülern – mittlerweile viele tausende – konnten verschiedene Techniken vereinfacht werden.

Im Teil 1 des Buches sind die Techniken für den Anfänger, dann für die mäßig Fortgeschrittenen und schließlich für die weit Fortgeschrittenen/Experten mit vielen wertvollen Praxishinweisen geschildert.

Im Teil 2 gebe ich praktische Therapieempfehlungen von A (Allergie) bis Z (Zittern) und zusätzlich wird der Weg aufgezeigt, wie man an Hand unseres Koordinatensystems ganz schnell und unkompliziert Punkte auf der Ohrkarte sucht und findet.

Dazu passend finden Sie auf den letzten Buchseiten die Ohrpunkte alphabetisch gelistet und zusätzlich die Koordinatenangaben. Anschließend noch ist die Ohrkarte mit Vorder- und Rückseite abgebildet, dadurch haben auch Anfänger einen raschen Zugriff auf die Lokalisation der Punkte – und das ist von größter Wichtigkeit, denn ungenaue Lokalisationen und dann ungenau gestochene Punkte, führen zu Misserfolgen und unzufriedenen Patienten. Unser Koordinatensystem mit der zusätzlicher Genauigkeit durch die Zifferblattangaben ist ein ausgezeichnetes System der exakten Punktlokalisierung, das Ihnen eine große Hilfe in der täglichen Praxis sein wird.

Im Anhang wird auf Merkblätter und Flyer für Patienten hingewiesen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und hoffe, dass die Informationen in diesem Buch für Sie ein Gewinn sind und zu noch mehr Erfolgen bei der Patientenbehandlung führen!

Prof. univ. Prof. mult. h.c. China Dr. Frank Bahr

München, im November 2023